Illustrator für Architekten: Neues Dokument

Description

Illustrator ist eine der besten Apps für grafisch anspruchsvolle Layouts. Und weil es *vektorbasiert* ist, könnt Ihr damit auch perfekt *CAAD*-Grafik einbinden.

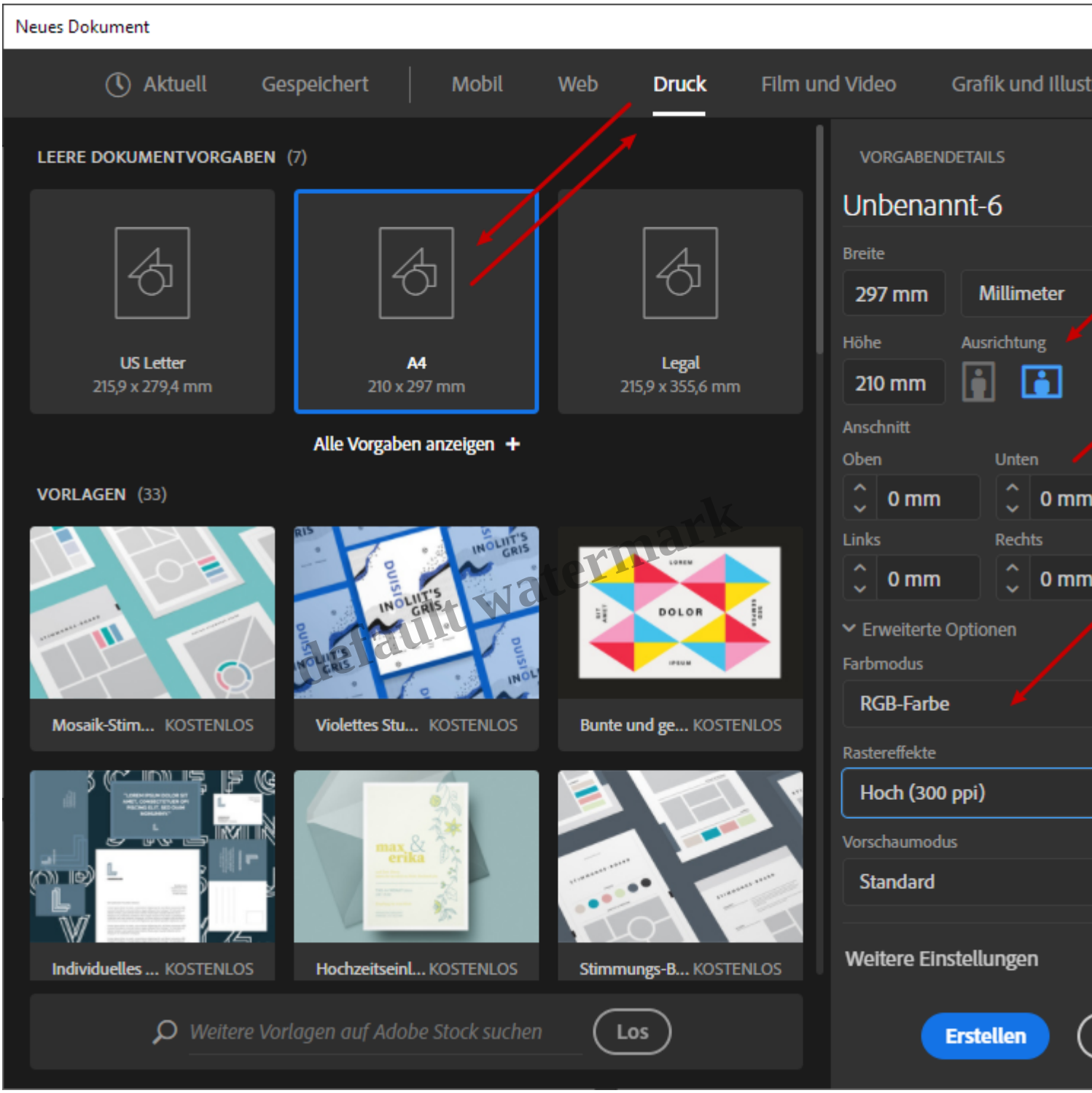
Hier zeige ich Euch, wie Ihr ein *neues Dokument* in Illustrator anlegt. Dabei kann ein Dokument aus mehreren *Zeichenflächen* bzw. Layouts in verschiedenen Formaten bestehen.

default watermark

- Neues Dokument
- Farbraum einstellen
- Zeichenflächen verwalten
- Arbeitsbereich
- Navigation
- Zusammenfassung
- Weitere Artikel und Videos

Neues Dokument <

Nehmen wir an, Ihr wollt ein Projekt starten, welches aus *vier DIN A4*-Seiten im *Querformat* besteht. Also öffnet Illustrator und wählt *Datei – Neu:*



Das Auwahlfenster, welches sich daraufhin öffnet, kann je nach Version ein wenig anders aussehen. Hier seht Ihr ein Beispiel für Version *23.0.1*. Aber im Prinzip ist es immer das Gleiche. Hier legt Ihr fest:

- Wie groß das Dokument sein soll (in diesem Fall: *DIN A4)*.
- Wie die Ausrichtung sein soll (in diesem Fall: *Querformat)*.
- Wieviele Layouts (= *Zeichenflächen)* Ihr in diesem einen Projekt haben wollt (hier: *4).*
- Welchen *Farbmodus* Ihr verwenden wollt (*RGB-Farbe;* zu dem gelben Warndreieck kommen wir

gleich).

Jetzt seht Ihr erstmal die Arbeitsfläche von Illustrator mit vier blütenweißen, leeren Layouts. In Illustrator heißen Layouts *Zeichenflächen,* engl. *Artboards:*

default watermark

default watermark

Farbraum einstellen <

Für Größe, Ausrichtung und Farbraum gibt es Vorlagen – wählt man eine für *Druck,* wird automatisch der Farbmodus *CMYK* eingestellt, ansonsten *RGB*. Was ist der Unterschied? CMYK simuliert *Druckfarben*, RGB *Bildschirmfarben*. Also: CMYK wählt Ihr nur dann, wenn Ihr ganz sicher seid, dass Ihr Euer Projekt wirklich nur drucken wollt.

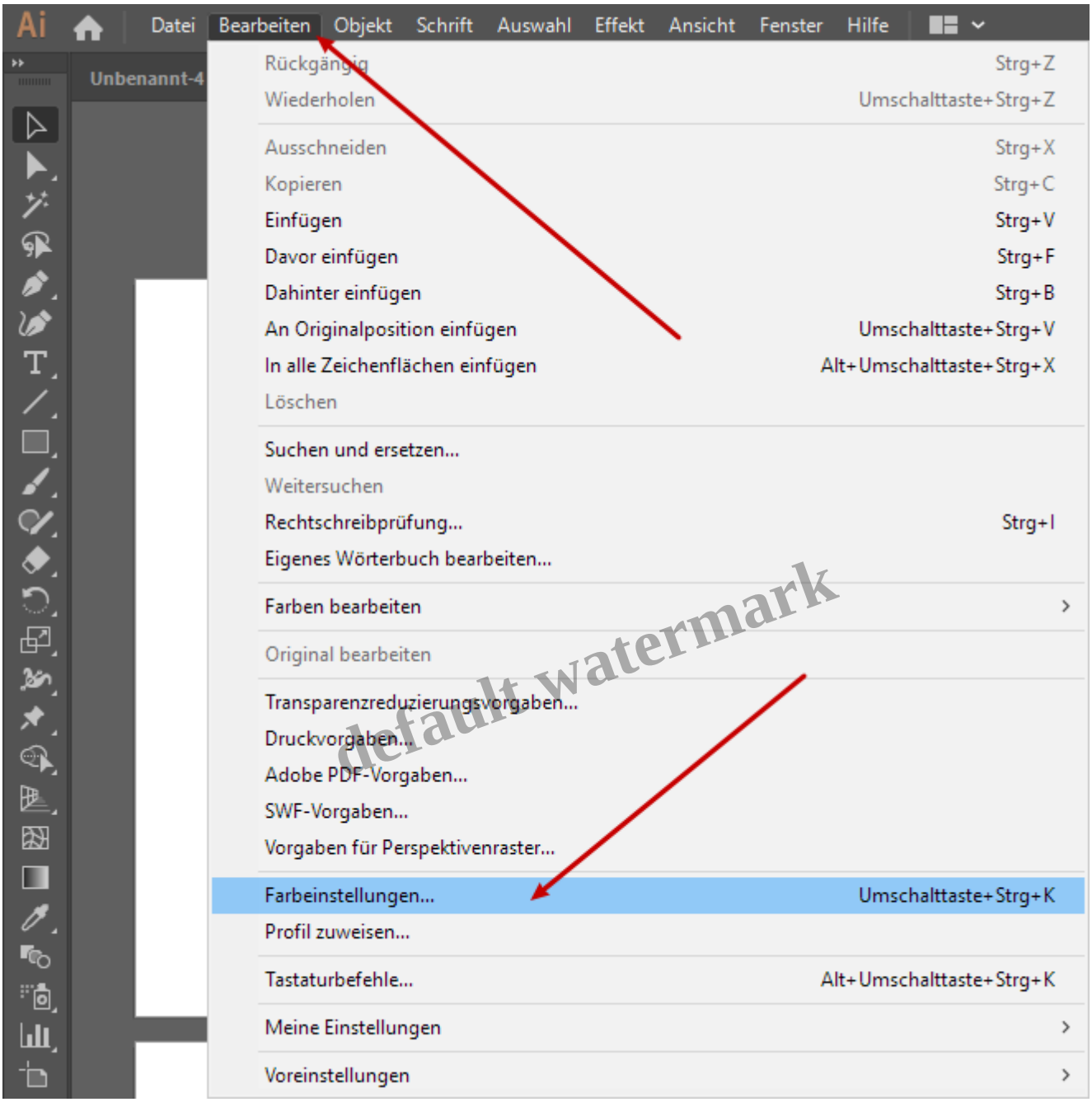
Wenn auch nur ansatzweise die Aussicht besteht, dass Ihr Euer Projekt auch auf einem Screen präsentiert, nehmt lieber gleich RGB. Denn mit RGB stehen Euch mehr Farben zur Verfügung, vor allem die kräftigeren, leuchtenderen Farben. (Etwas unwissenschaftlich ausgedrückt.)

Zum Thema RGB und CMYK könnt Ihr Euch hier gründlicher informieren.

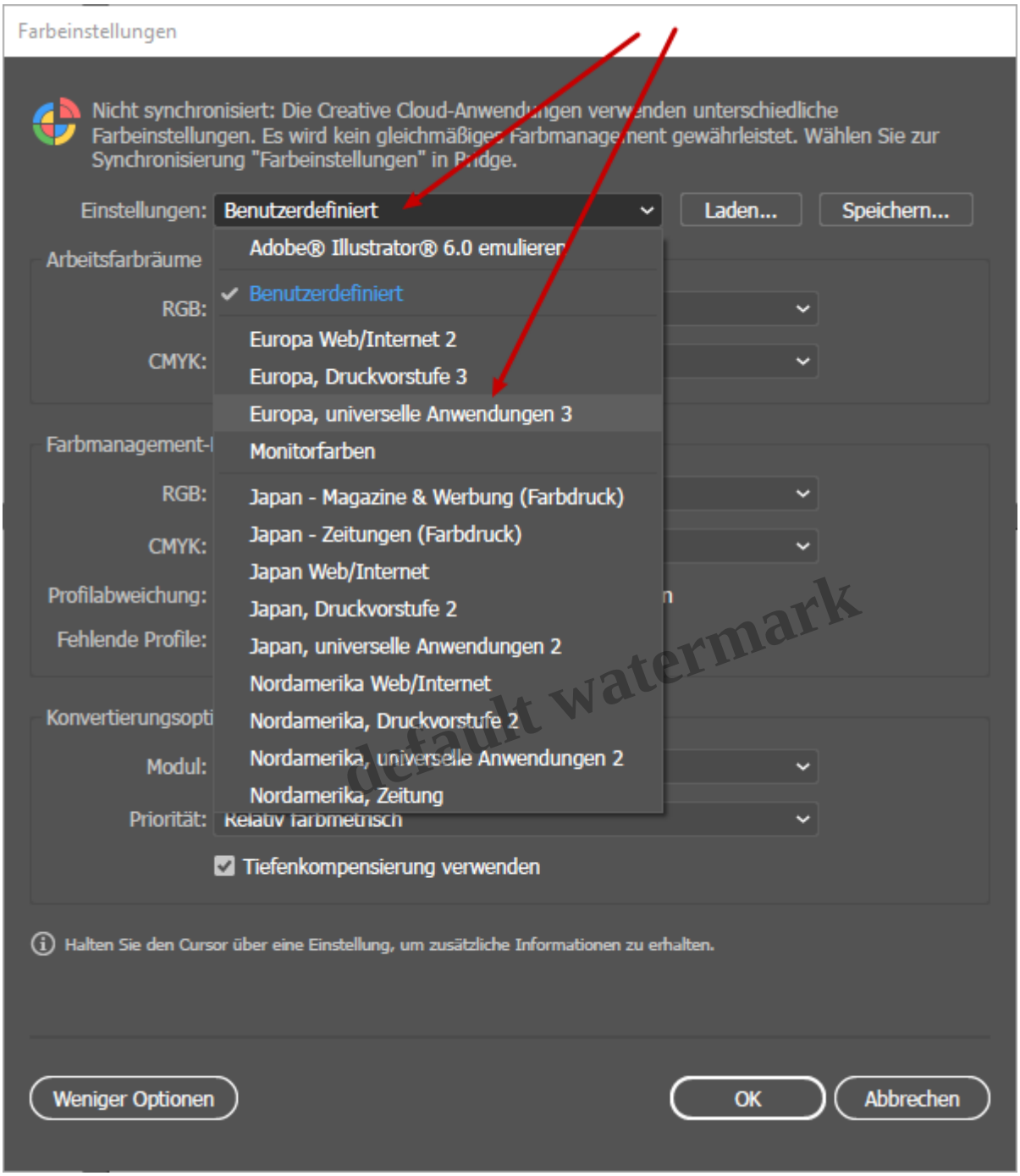
Beim Anlegen des neuen Dokuments hatte Illustrator neben der Option *RGB-Farbe* ein gelbes Warndreieck gezeigt. Warum? Ihr hattet zwar festgelegt, dass das Dokument den *RGB-Farbraum* haben soll. Was aber noch fehlt, ist die *explizite* Zuweisung eines *RGB-Profils*. Aber keine Sorge, das ist alles viel unkomplizierter als es klingt.

Wählt einfach den Befehl *Bearbeiten – Farbeinstellungen:*

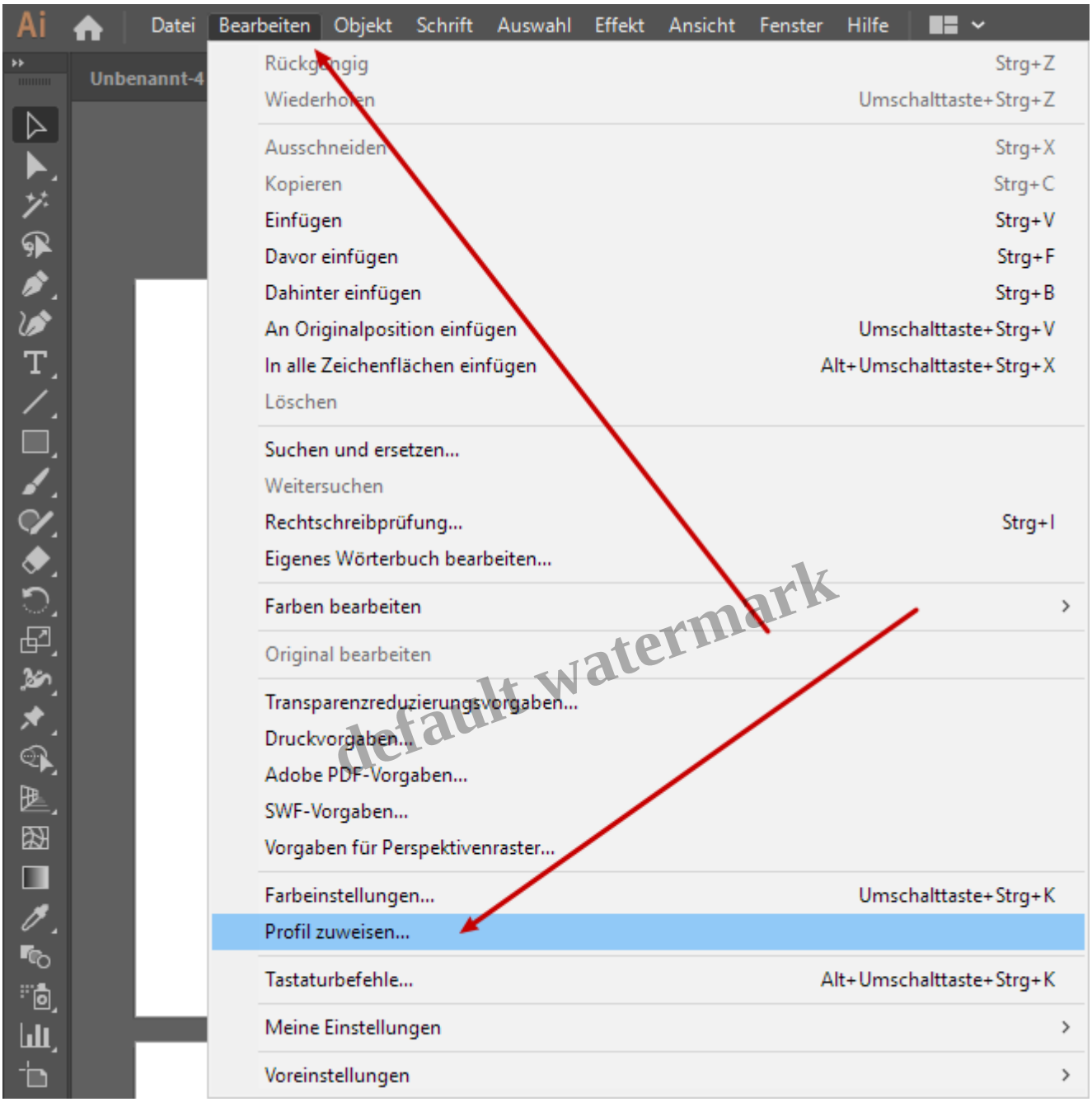
default watermark



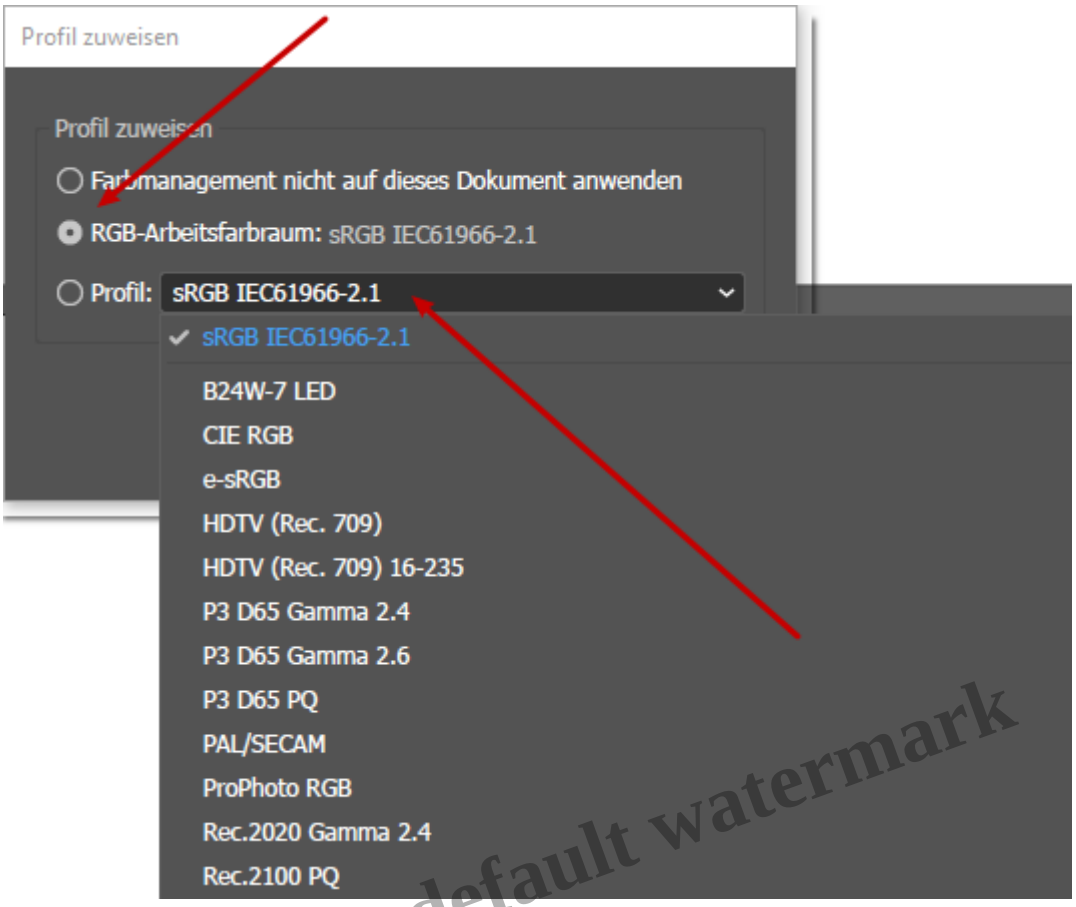
Hier wählt Ihr aus dem Menü *Einstellungen* die Option *Europa, universelle Anwendungen* aus:



Dann checkt Ihr noch *Bearbeiten – Profil zuweisen … :*



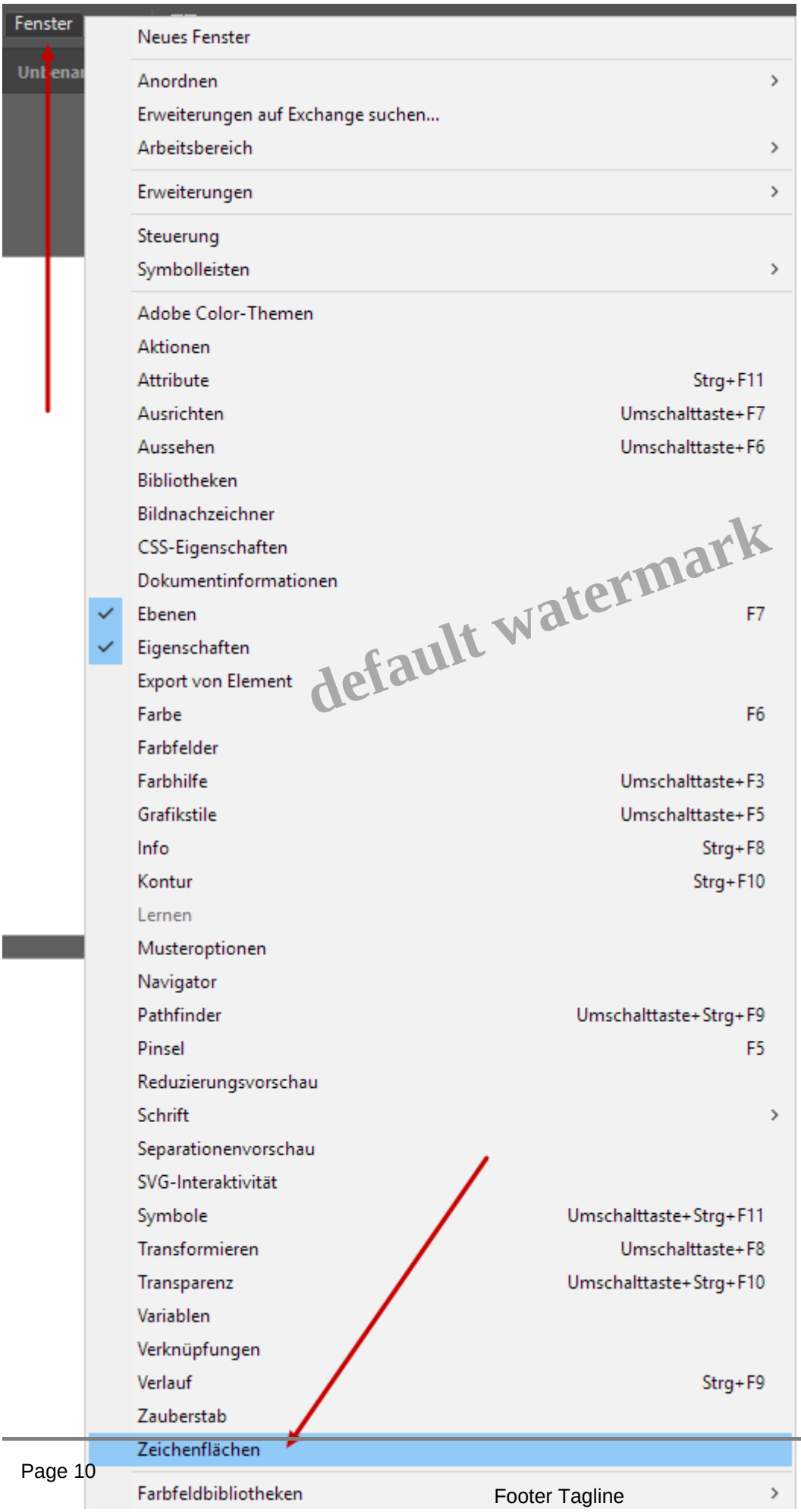
und schaut, dass dort der *RGB-Arbeitsfarbraum sRGB IEC61966-2.1* eingestellt ist:



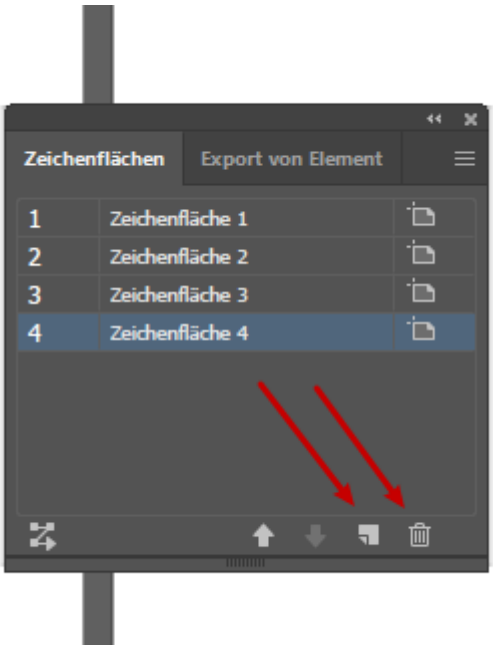
Und das wars – jetzt läuft alles in einem amtlichen RGB-Farbraum.

Zeichenflächen verwalten <

Nun habt Ihr also ein Dokument mit ein paar Zeichenflächen. Was aber, wenn Ihr *mehr* davon braucht, oder *weniger*, oder *andere?* Dazu gibts eine Palette im *Fenster*-Menü, die Ihr bitte öffnet:

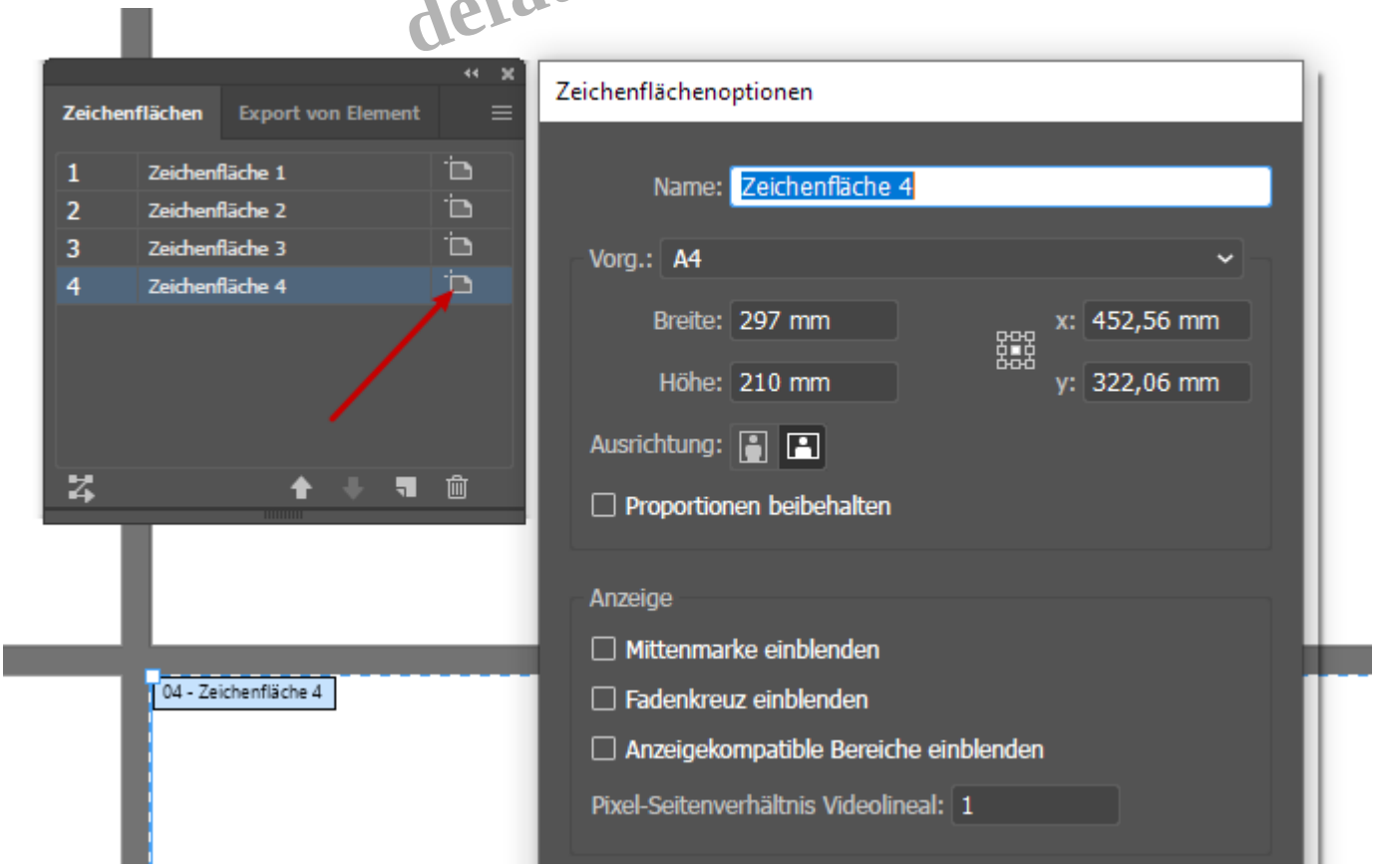

Fenster
Neues Fenster
Anordnen
Erweiterungen auf Exchange suchen...
Arbeitsbereich
Erweiterungen
Steuerung
Symbolleisten
Adobe Color-Themen
Aktionen
Attribute Strg+F11
Ausrichten Umschalttaste+F7
Aussehen Umschalttaste+F6
Bibliotheken
Bildnachzeichner
CSS-Eigenschaften
Dokumentinformationen
Ebenen F7
Eigenschaften
Export von Element
Farbe F6
Farbfelder
Farbhilfe Umschalttaste+F3
Grafikstile Umschalttaste+F5
Info Strg+F8
Kontur Strg+F10
Lernen
Musteroptionen
Navigator
Pathfinder Umschalttaste+Strg+F9
Pinsel F5
Reduzierungsvorschau
Schrift
Separationenvorschau
SVG-Interaktivität
Symbole Umschalttaste+Strg+F11
Transformieren Umschalttaste+F8
Transparenz Umschalttaste+Strg+F10
Variablen
Verknüpfungen
Verlauf Strg+F9
Zauberstab
Zeichenflächen
Farbfeldbibliotheken
default watermark

Hier könnt Ihr Zeichenflächen umsortieren, löschen und neue anlegen. Dazu wählt einfach die entsprechenden Buttons:

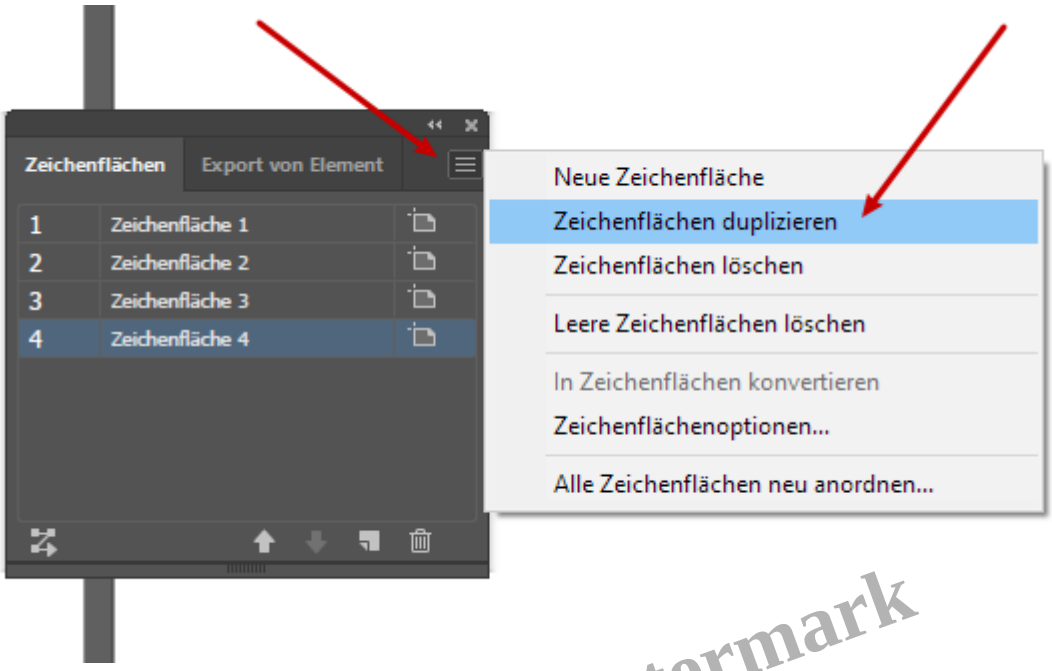


default watermark

Ihr könnt auch jetzt noch das Format jeder einzelnen Zeichenfläche anpassen, indem Ihr auf die kleine Miniatur in der rechten Spalte klickt:



Und: Ihr dürft *Zeichenflächen duplizieren*. Eine Möglichkeit also, Layouts mit gleichen Textelementen, Linienrahmen etc. zu erzeugen:



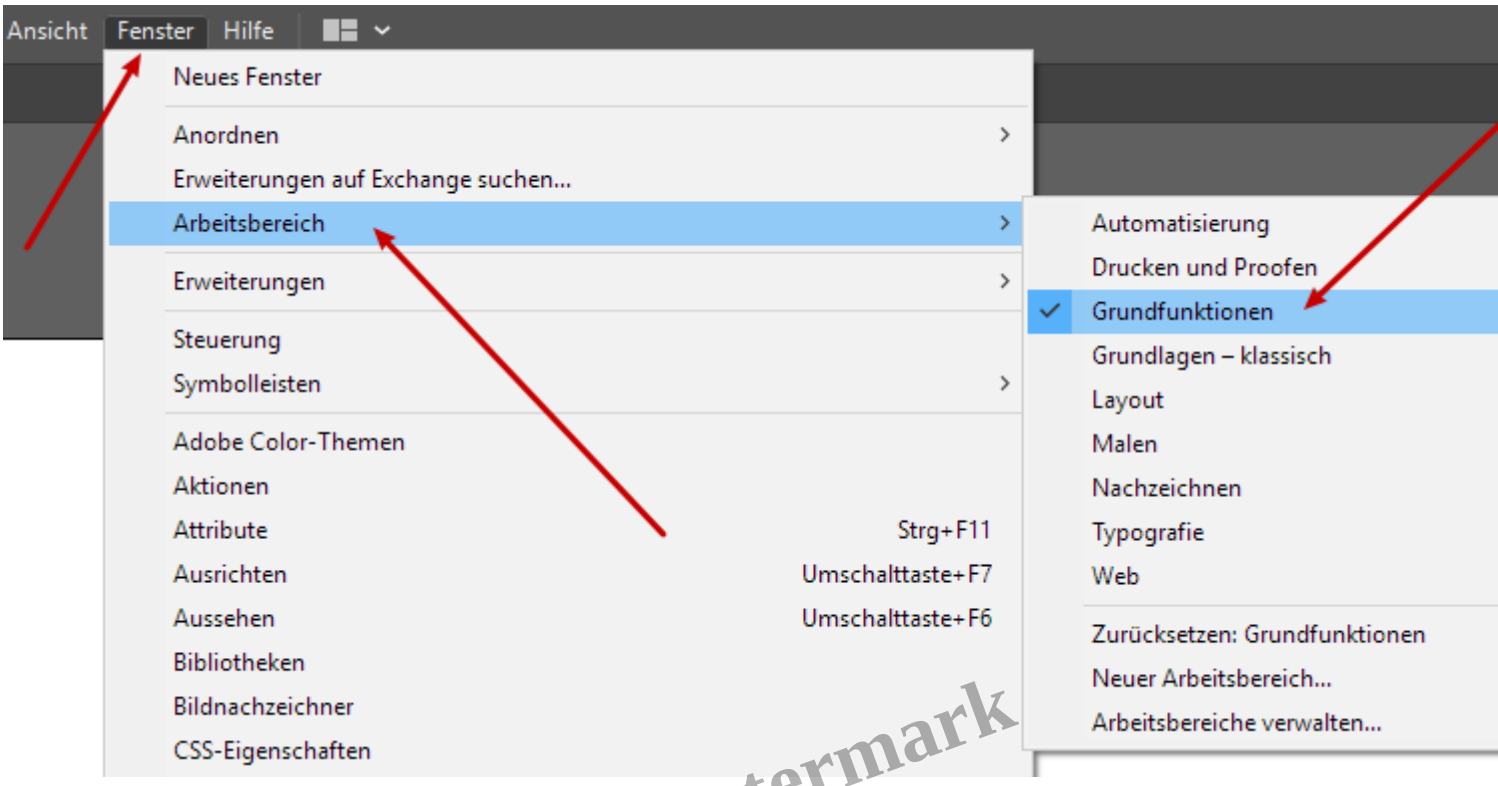
Zum Thema Zeichen- und Arbeitsfläche lest bitte auch hier bei Adobe nach.

default watermark

Arbeitsbereich <

Paletten hat man schnell verstellt oder weggeklickt – wo findet Ihr sie wieder, wie stellt Ihr das *Startlayout* wieder her?

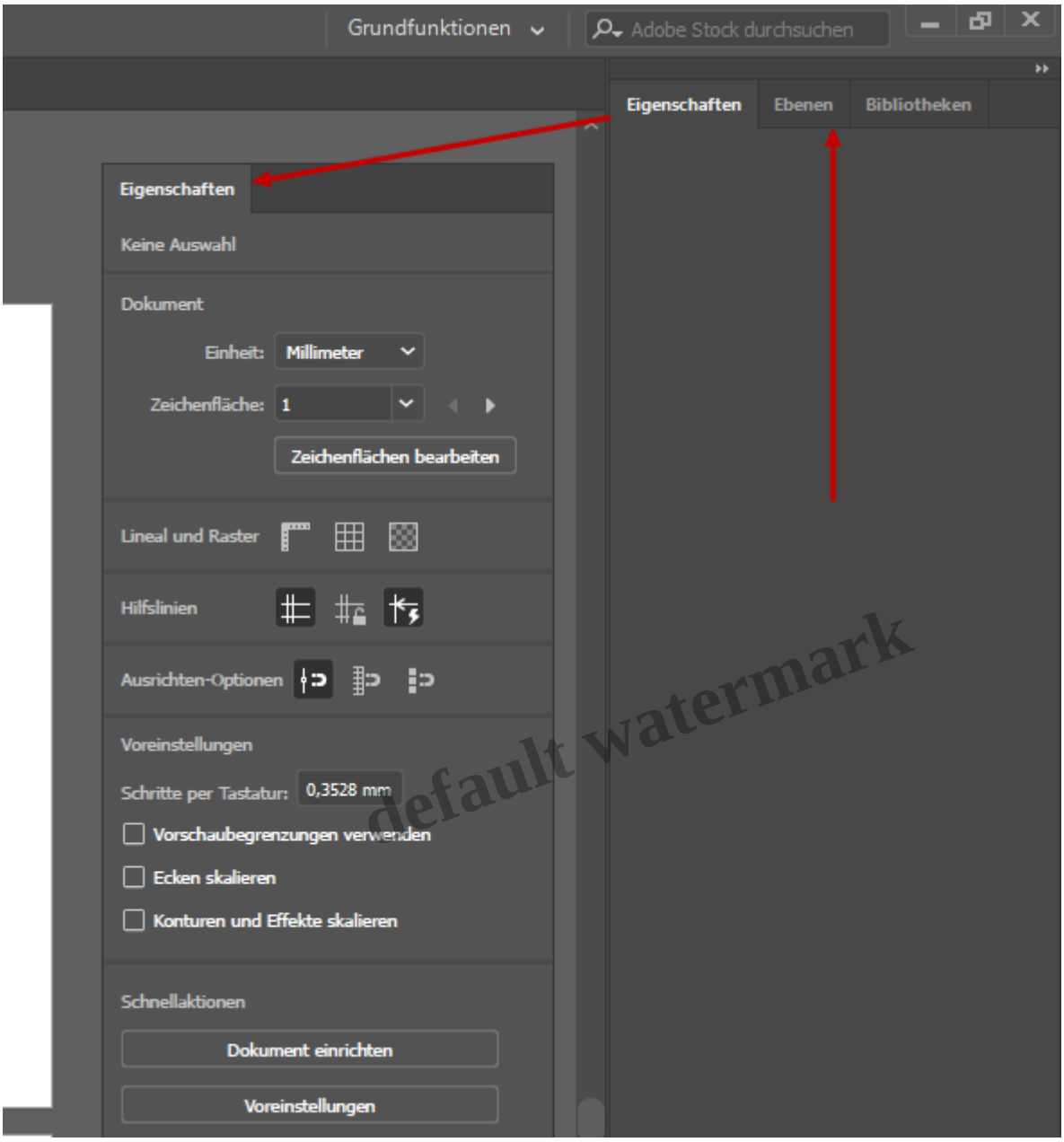
Illustrator zeigt Euch beim ersten Start sein Standard-Interface. Eigentlich muss man sagen: *eines* seiner Standard-Interfaces. Wie in anderen Programmen auch, dürft Ihr nämlich wählen:



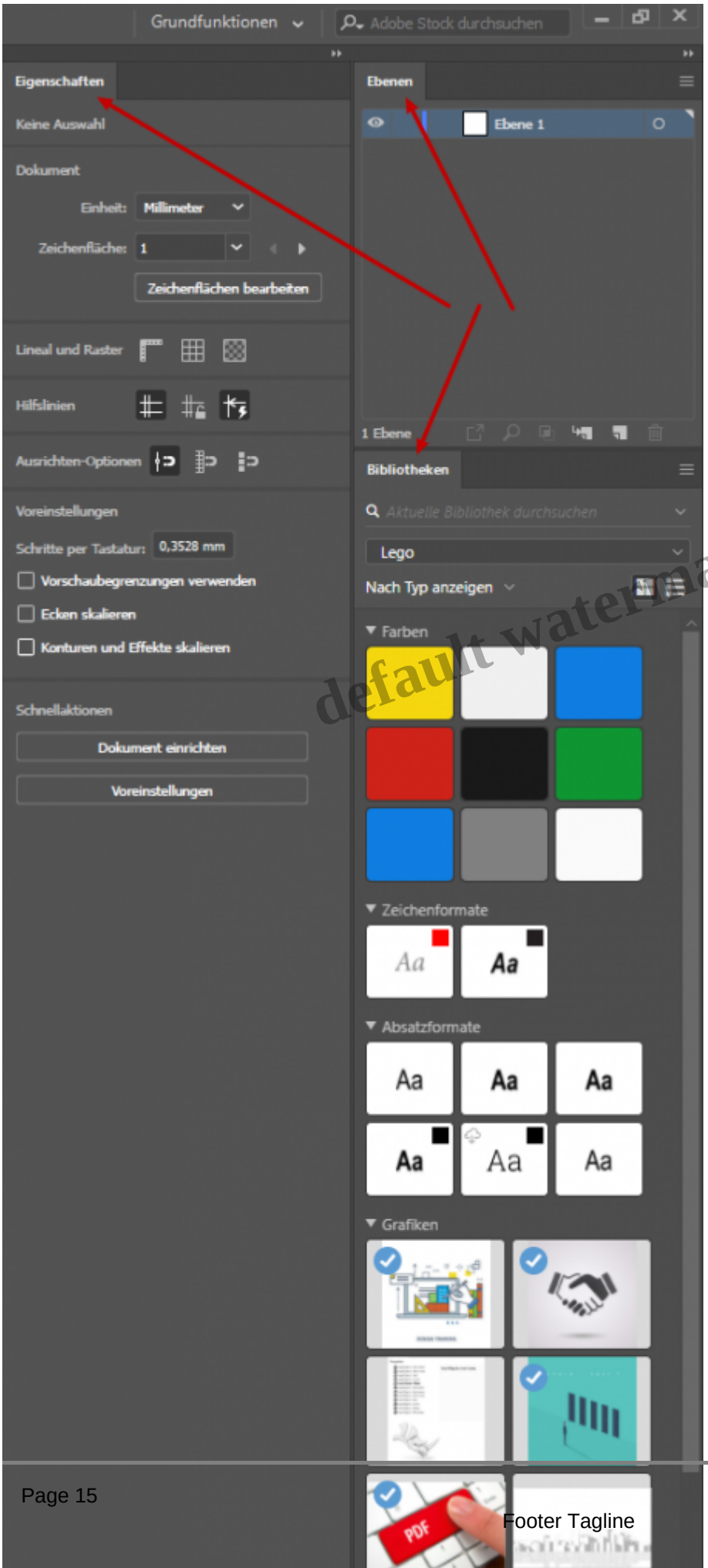
detail watermark

Wie Ihr seht, heißen diese Interface-Konfigurationen in Illustrator *Arbeitsbereich.* Also, ganz wichtig: Wenn Ihr beim Herumziehen und Wegklicken von Paletten ein Durcheinander angerichtet habt – hier könnt Ihr durch Auswahl eines *Arbeitsbereichs* wieder Ordnung herstellen.

Bleiben wir mal beim voreingestellten Arbeitsbereich *Grundfunktionen*. Was Ihr fast immer braucht, ist der gleichzeitige Zugriff auf die *Ebenen*– und die *Eigenschaften*-Palette. Da die beiden standardmäßig getabt sind, müsst Ihr sie auseinanderziehen …



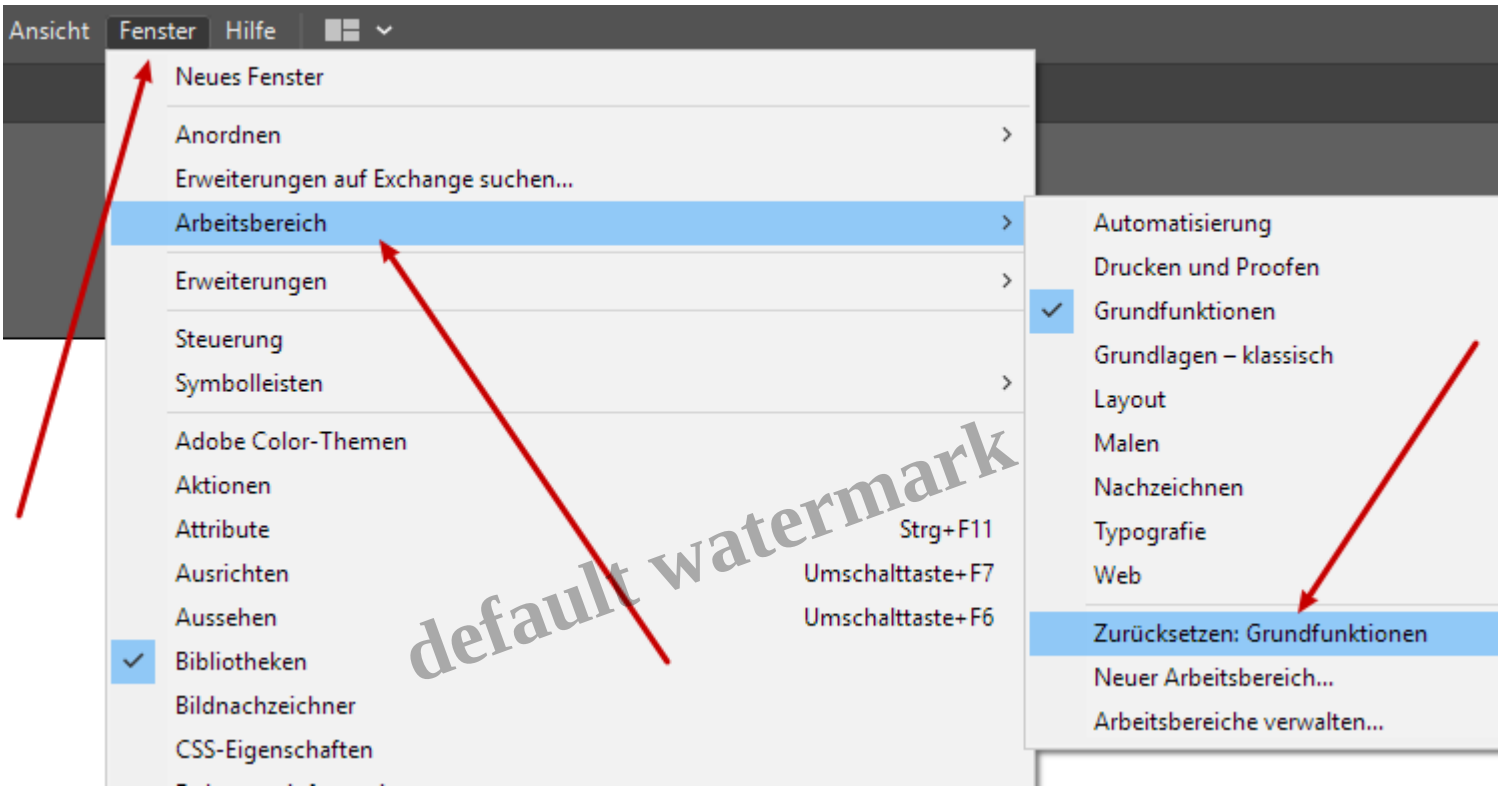
… so dass sie nebeneinander zu sehen sind. Ihr könnt sie auch übereinander anordnen – praktischer ist jedenfalls, wenn immer beide zusammen sichtbar sind:



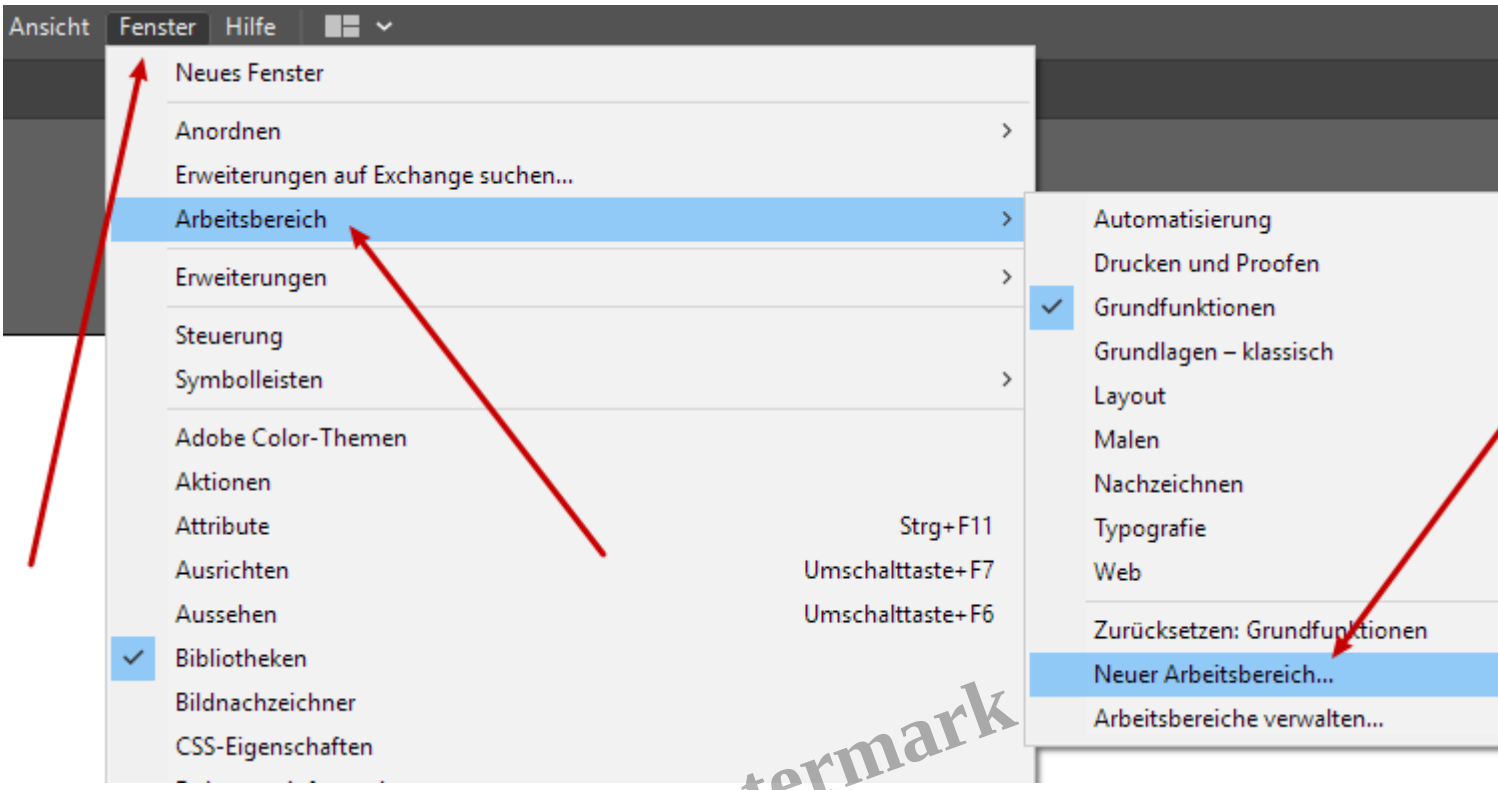
default watermark

Ihr seht, dass ich in meinem Beispiel auch die *Bibliotheken*-Palette separiert habe – das lohnt aber erst, wenn in der auch was Spannendes zu sehen ist (eigenes Thema).

Wie auch immer – wenn Ihr auf diese Weise Euren Arbeitsbereich verändert habt, könnt Ihr ihn immer mit der Bezeichnung *Grundfunktionen* aufrufen. Falls Ihr wieder den Ursprungszustand haben wollt, wählt den Befehl *Fenster – Arbeitsbereich – Zurücksetzen:*



Und wenn Ihr Euer eigenes Layout dauerhaft als eigenen Arbeitsbereich speichern wollt, könnt Ihr das auch machen:



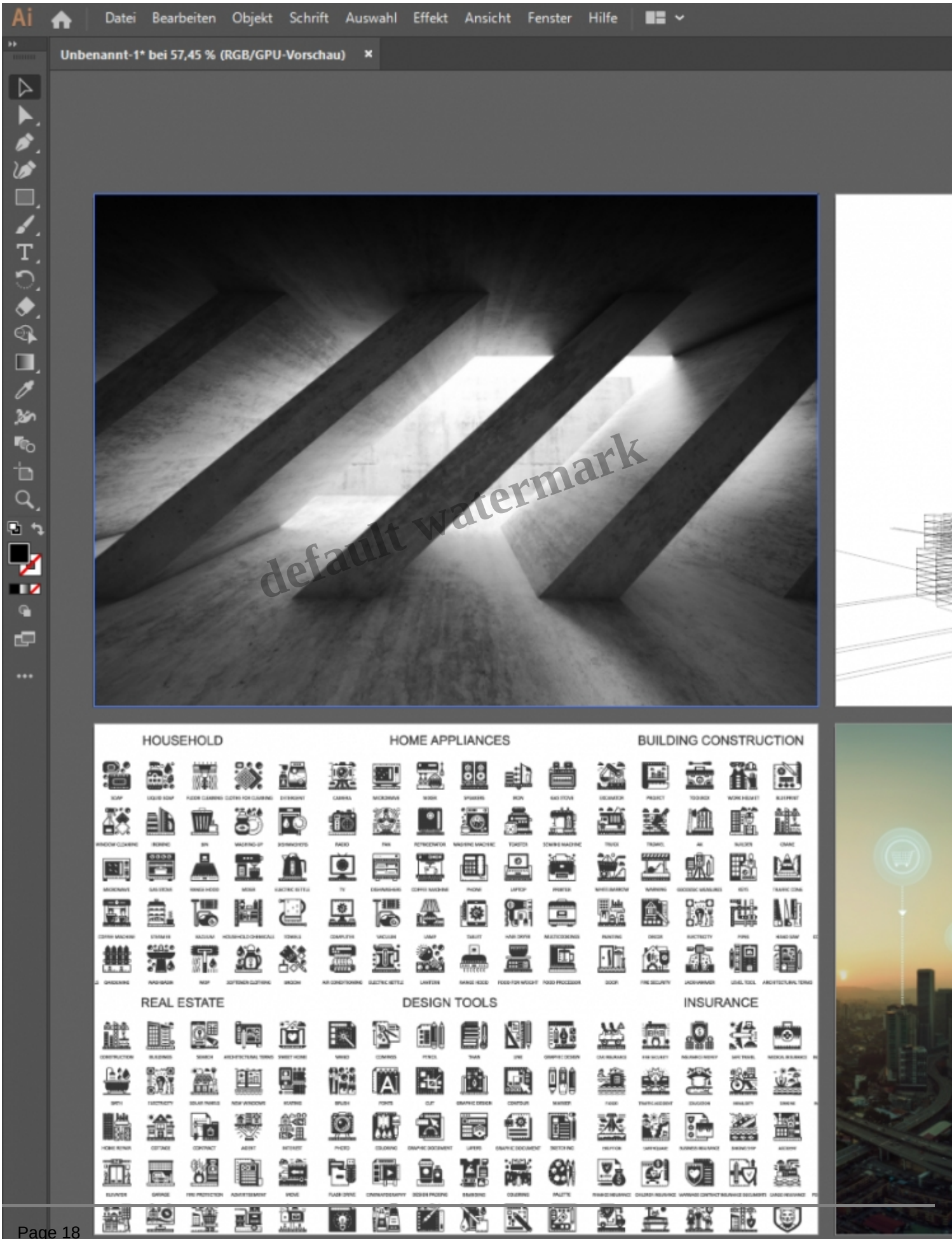
default watermark

Im *Fenster*-Menü sind – wie Ihr vielleicht schon gesehen habt – alle Paletten aufgelistet, die Illustrator zu bieten hat. Falls Ihr also eine bestimmte Palette verwenden wollt, die Euer Arbeitsbereich gerade nicht herzeigen will – hier werdet Ihr fündig.

Hier gibt es weitere Informationen dazu.

Navigation <

Um die Einführung abzuschließen. noch ein paar Hinweise zu Navigation und Orientierung im Projekt. Denkt dran, es gibt die Arbeitsfläche (dunkelgrau) und die darauf verteilten Zeichenflächen:


Ai
Datei Bearbeiten Objekt Schrift Auswahl Effekt Ansicht Fenster Hilfe
Unbenannt-1* bei 57,45 % (RGB/GPU-Vorschau)
default watermark
HOUSEHOLD
HOME APPLIANCES
BUILDING CONSTRUCTION
REAL ESTATE
DESIGN TOOLS
INSURANCE

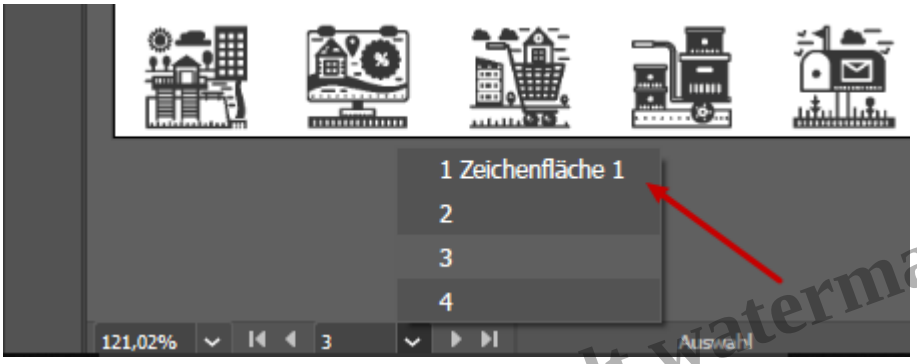
Meine ersten Hinweise betreffen das Zoomen:

- *STRG-Leertaste* verwendet Ihr zum Hinein-Zoomen
- *STRG-ALT-Leertaste* verwendet Ihr zum Heraus-Zoomen

Dass alle Zeichenflächen zusammen fensterfüllend zu sehen sind, erreicht Ihr mit

- *STRG-ALT-0* (Alternativ: *Ansicht – Alle in Fenster einpassen)*

Habt Ihr mehr als eine Zeichenfläche (= mehr als ein Layout) und wollt eine von ihnen fensterfüllend sehen? Dann wählt entweder ein Objekt auf dieser Zeichenfläche aus oder unten am Fensterrand die entsprechende *Zeichenfläche* …

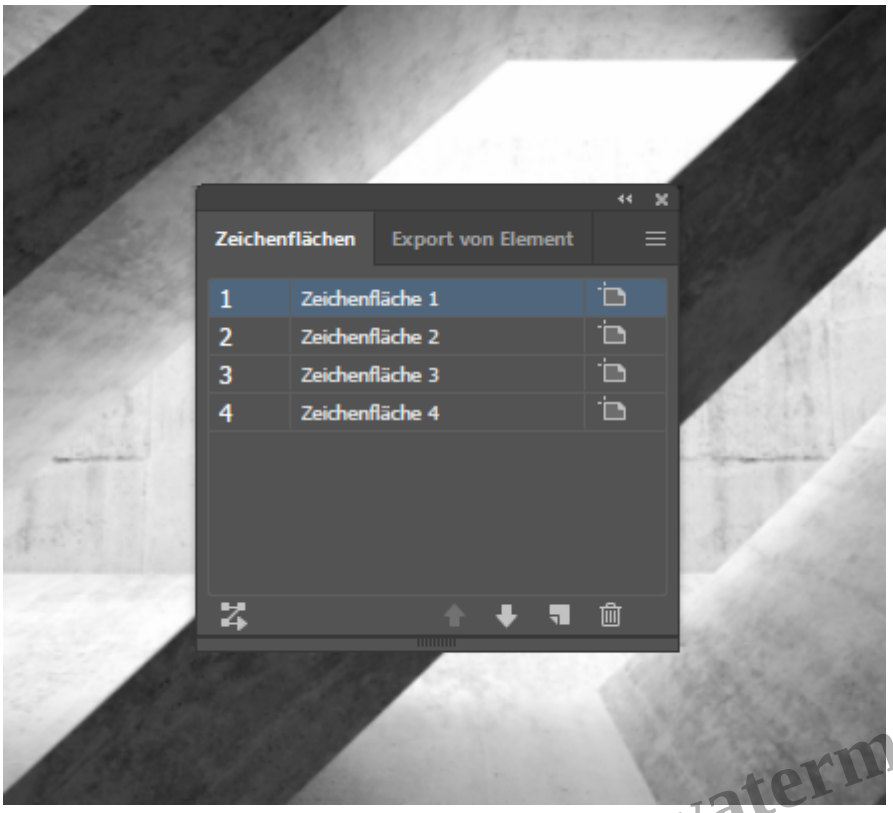


default watermark

… und drückt dann:

- *STRG-0* (Alternativ: *Ansicht – Zeichenfläche in Fenster einpassen).*

Um eine bestimmte Zeichenfläche auszuwählen, steht Euch auch die *Zeichenflächen*-Palette zur Verfügung. Hier könnt Ihr einfach auf den gewünschten Eintrag doppelklicken, und Ihr seid da:



default watermark

Diese Palette bietet noch weitere Möglichkeiten – siehe weiter oben.

Zum Schluss noch das Basis-Tool der Navigation schlechthin:

- Mit gedrückter *Leertaste* verschiebt Ihr Eure *Arbeitsfläche* (genauer gesagt, den Fensterausschnitt).

Die Navigations-Tools von Illustrator sind im Prinzip die gleichen wie in *InDesign*. Dazu gibts ein Video von mir, falls Ihr das in Aktion sehen wollt.

Zusammenfassung <

Wollt Ihr ein Projekt in Illustrator starten, könnt Ihr ein Dokument anlegen …

- … mit beliebig vielen Zeichenflächen (= Layouts, Seiten, Plänen, …),
- die jede ein beliebiges eigenes Format haben können und
- die jederzeit ergänzt, gelöscht oder anders eingestellt werden können.

Außerdem solltet Ihr sicherstellen, dass Ihr von Anfang an mit dem richtigen Farbraum arbeitet.

In Illustrator könnt Ihr Euch das Interface so einrichten, dass es für Euch am meisten Sinn ergibt.

Auch in einem Projekt mit mehreren Zeichenflächen könnt Ihr jederzeit zielgenau an die Stelle navigieren, wo Ihr arbeiten wollt.

Weitere Artikel <

Kommt alles noch – Work in Progress …

Für Architekten habe ich hier eine Zusammenfassung zu Adobe InDesign veröffentlicht.

Und dazu gibts vor allem drei Videos von mir, hier auf meiner Seite oder bei YouTube.

© 2018 / Horst Sondermann / Alle Rechte vorbehalten

Category

1. Adobe

Tags

1. Graphic Design

Date Created
November 2018
Author
hsondermanncom

default watermark